



Ausbildungslehrgang

Holzbau-Polier/in mit eidg. Fachausweis


Der Holzbau-Polier/Die Holzbau-Polierin ist verantwortlich für die Durchführung der Aufträge einer Holzbauunternehmung. Er/Sie erledigt treuhänderisch für die vorgesetzte Person die Arbeitsvorbereitung und die Arbeitsausführung bis zur Bauabnahme und die Vorbereitung der Abrechnung. Er/Sie führt die ihm/ihr anvertrauten Mitarbeitenden in der Werkstatt und auf der Baustelle. Je nach Betrieb kann der Holzbau-Polier/die Holzbau-Polierin auch weitere Führungs- und Beratungsaufgaben im technischen Bereich übernehmen.

Die berufsbegleitende Ausbildung am Bildungszentrum Emme in Burgdorf dauert rund ein Jahr, von Oktober bis Oktober. Unterrichtet wird an zwei Tagen pro Woche (Freitag und Samstag) sowie in 4 bis 5 Blockwochen à 5 Schultage. Das Einzugsgebiet des berufsbegleitenden Ausbildungslehrganges umfasst vorwiegend die Kantone Bern, Wallis, Freiburg, Solothurn, Luzern, Aargau, Basel und Umgebung.

Als Grundlage für die Ausbildung dienen die Prüfungsordnung und die Richtlinien für die Ausbildung. Der Lehrgang umfasst rund 860 Lektionen, dazu sind zusätzlich bis zu 300 Stunden Hausaufgaben bzw. Selbststudium zu leisten, damit die gesetzten Ausbildungsziele erreicht werden können.

Bei erfolgreichem Abschluss des Ausbildungslehrganges erhält jeder Absolvent/jede Absolventin ein Lehrgangzeugnis und ein Anerkennungszertifikat „Holzbau-Polier/in“ vom Bildungszentrum Emme.

Kursinhalt	vgl. Ausbildungsplan Holzbau-Polier
Vorkenntnisse	erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Holzbau-Vorarbeiter und Praxisnachweis gemäss Prüfungsreglement
Kursdauer	Holzbau-Polier 2021/22 Ausbildungslehrgang 1. Semester: 15. Oktober 2021 bis 31. März 2022 Ausbildungslehrgang 2. Semester: 1. April 2022 bis 15. Oktober 2022
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Jakob Nessensohn, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer
Lehrpersonen	Jakob Nessensohn, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer Christian Burkhalter, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer Franz Iseli, dipl. Holzbautechniker HF Martin Adam, Holzbautechniker TS Marco Gerber, Holzbautechniker TS Christian Hutmacher, eidg. dipl. Berufsschullehrer Thomas Schütz, eidg. dipl. Zimmermeister Thomas Flückiger, Fachlehrer Zimmerleute / Holzbau-Polier
Auskunft	Jakob Nessensohn, Leiter Weiterbildung Holzbau (Tel. 079 400 73 89)



Kurskosten Kursgeld ganzer Ausbildungslehrgang: ca. Fr. 9'600.- (Fr. 4'800.- pro Semester)
Lehrmittel und weitere Unterlagen: Fr. 800.-
Studienwoche & Intensivtage: Fr. 1'200.-
Anpassungen sind jederzeit möglich.

Wichtig! Der Kanton zieht sich aus der Subventionierung der höheren Berufsbildung zurück. Ab 01.08.2017 beteiligt sich der Bund ab der Stufe Berufsprüfung (Polier) mit ca. 50% an den Lehrgangskosten. Mit der Anmeldung zur eidg. Schlussprüfung kann beim Bund (SBFI) die Rückerstattung dieser Kostenbeteiligung verlangt werden. Nähere Informationen unter <https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/hbb/finanzierung.html>

Berufsförderung Holzbau Schweiz leistet zusätzlich einen Beitrag an die Ausbildungskosten. Weitere Informationen unter www.holzbau-schweiz.ch

Anmeldung Holzbau-Polier 2021/22: bis spätestens 10. Juli 2021

Anmeldungen bitte online unter:
www.bzemme.ch/weiterbildung

Ausbildungsplan Holzbau-Polier mit eidg. Fachausweis

Der Ausbildungsplan ist derzeit in Überarbeitung und wird der neuen Prüfungsordnung Holzbau-Polier und der neuen Wegleitung Holzbau-Polier angepasst.

Grundlagen – Kommunikation

- Korrespondenz für den beruflichen Alltag
- Gesprächsführung mit Kunden, Lernenden, Mitarbeitern
- Marketing, Erscheinungsbild eines Betriebs

Grundlagen – Fachrechnen


- Grundlagen, Berechnungen an Flächen, zusammengesetzten Figuren, Berechnungen an zusammengesetzten und geschnittenen Körpern
- Berechnungen aus dem beruflichen Alltag, Verschnitt-, Zins-, Gewinn-, Verlustberechnungen, Rollen und Hebel

Grundlagen – Werkstoffe

- Holzkunde, stab- oder balkenförmige Holzprodukte und Halbfabrikate
- Plattenförmige Holzprodukte und Halbfabrikate
- Plattenförmige, nichthölzerne Produkte, Hilfsbaustoffe
- Holzschutz

Grundlagen – Statik

- Grundlagen, Bemessungswerte für Vollholz und BSH
- Graphische Statik, Resultierende Kraft ermitteln, Auflagerreaktionen, Stabkräfte bei einfachen Tragwerken ermitteln

- 
- Rechnerische Statik, Schnittkräfte ermitteln
 - Bemessung von Biegeträgern bis max. 3 Stützen mit Hilfe von einfachen Formeln oder Programmen
 - Anschlüsse und Verbindungen gemäss Holzbautabelle

Grundlagen – Informatik

- Der Holzbau-Polier verwenden die EDV bei seiner täglichen Arbeit (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, CAD, Auftrags-Bearbeitungsprogramme).
- Der Holzbau-Polier kennt den Aufbau der Informatik-Hilfsmittel. Er kann diese bei allen Arbeiten zielgerecht einsetzen und so seine Aufgaben rationell erledigen.

Grundlagen – Bauphysik

- Grundlagen, Schall, Wärme, Feuchte
- Luftdurchlässigkeit der Gebäudehülle
- U-Wert Berechnungen von Bauteilen

Grundlagen – Brandschutz

- Grundbegriffe, Vorschriften und Normen, Konstruktionen und Sicherheitsabstände, Holzbauteile mit Feuerwiderstand
- Brandmauern, Brandverhütung

Grundlagen – Konstruktion

- Konstruktionssysteme zu Wohnbauten, öffentlichen Bauten und kleineren Hallen
- Bauelemente, Treppenbau, Provisorische Bauten
- Umbau und Sanierung

Betriebsorganisation – Unternehmensführung

- Mitarbeiterführung, Mitarbeiterinstruktion
- Ausbildung von Lernenden, Arbeitsrecht gemäss OR, GAV
- Rechnungswesen, Investitionen, Markt

Betriebsorganisation – Kalkulation

- Grundsätze, Arten von Kalkulation, Kostenarten, Kennzahlen/Werte
- Hilfsmittel für die Kalkulation, CRB, NPK, NMK, RPK

Betriebsorganisation – Ausmass und Rapporte

- Rapportsysteme, Normen und Vorschriften, Formulare
- Ausmass, Vorausmass

Vorbereitung – Arbeitsvorbereitung

- Arbeitsabläufe und Materialfluss, Unterlagen und Dokumente
- Massaufnahmen, Material- und Werkzeuglisten

Vorbereitung – Arbeitssicherheit

- Gesetzliche Grundlagen, Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers
- Betriebliche Unfallverhütung, KOPAS, Nichtbetriebliche Unfallverhütung

Vorbereitung – Werkplanung

- Anforderungen an Werkstattpläne, Grundregeln für die Darstellung
- Detailzeichnungen und Werkstattpläne zu den Themen im Fach Konstruktion



Vorbereitung – Raum und Struktur

- zeichnerische und rechnerische Grundlagen für das Ermitteln von wahren Abmessungen, notwendige Masse für den Abbund ermitteln und übertragen auf das Holz, Dachausmittlungen
- Bauteile für Treppen wie Schablonen für Wangen, Tritte, Krümmlinge

Fertigung – Arbeitstechniken

- Zuschneidearbeiten, Maschinenarbeiten, Abbundarbeiten
- Treppen- und Geländerbauteile, Unterhalt und Pflege, Montagetechnik

Montage – Bauführung

- Baustelleninstallation, Planung und Organisation auf Baustelle
- Koordination und Organisation, Vermessen, Abfallentsorgung